



## **Beurteilung der Gebrechlichkeit anhand der „Clinical Frailty Scale“**

### **Hintergrund**

Die Clinical Frailty Scale (CFS) (deutsch: Klinische Gebrechlichkeitsskala) ist ein Instrument zur Einschätzung der körperlichen Verfassung eines Patienten, welches im Rahmen einer ganzheitlichen Betrachtung eingesetzt werden kann. Sie gilt in der PromeTheus-Studie als ein entscheidender Parameter zur Beurteilung einer möglichen Studienteilnahme.

Im Rahmen unserer Studie liefert sie eine wichtige Einschätzung des Funktionalitätszustandes des Patienten durch die Hausärztin bzw. den Hausarzt. Nur durch Sie erhalten wir somit einen ersten Eindruck über mögliche Studienteilnehmer.

### **Anleitung**

Die CFS besteht aus 9 Kategorien, die auf der nachfolgenden Seite näher erläutert sind. Um die zutreffende Kategorie zu definieren fragen Sie die anwesende Patientin bzw. den anwesenden Patienten oder die Begleitperson (Angehörige/r bzw. pflegende oder betreuende Person), welche **Fähigkeiten der Patient vor ZWEI Wochen** hatte. **Gründen Sie Ihre Einschätzung NICHT auf den Ist-Zustand**, wenn sich die Patientin bzw. der Patient in einer akuten Erkrankungsphase befindet.

Da die PromeTheus-Studie gebrechliche, jedoch noch nicht völlig immobile Patienten einzuschließen versucht, konzentriert sich die ***Auswahl möglicher Teilnehmerinnen und Teilnehmer auf Patienten mit einem CFS-Wert von 4, 5 oder 6.***

Patientinnen und Patienten mit einem höheren oder niedrigeren Wert sind zu aktiv beziehungsweise bereits zu stark eingeschränkt und können nicht an der Studie teilnehmen.

**1 SEHR FIT**



Die Person ist robust, aktiv, voller Energie und motiviert. Sie trainiert üblicherweise regelmäßig und ist mit die Fitteste innerhalb ihrer Altersgruppe.

**2 DURCHSCHNITTLICH AKTIV**



Die Person zeigt keine aktiven Krankheits-symptome, ist aber nicht so fit wie die Person in Kategorie 1. Sie ist durchschnittlich aktiv oder zeitweilig sehr aktiv, z.B. saisonal.

**3 GUT ZURECHTKOMMEND**



Die Krankheits-symptome dieser Person sind gut kontrolliert, aber außer Gehen im Rahmen von Alltagsaktivitäten bewegt sie sich nicht regelmäßig.

**4 VULNERABEL**



Auch wenn sie nicht auf externe Hilfen im Alltag angewiesen ist, ist die Person aufgrund ihrer Krankheitssymptome oft in ihren Aktivitäten eingeschränkt. Häufig klagt sie über Tagesmüdigkeit und/oder berichtet, dass Alltagsaktivitäten mehr Zeit benötigen.

**5 GERINGGRADIG FRAIL**



Die Person ist offensichtlich in ihren Aktivitäten verlangsamt und benötigt Hilfe bei anspruchsvollen Alltagsaktivitäten, wie finanziellen Angelegenheiten, Transport, schwerer Hausarbeit und im Umgang mit Medikamenten. Geringgradige Gebrechlichkeit beeinträchtigt das selbständige Einkaufen, Spaziergehen sowie die Essenszubereitung und Haushaltstätigkeiten.

**6 MITTELGRADIG FRAIL**



Die Person benötigt Hilfe bei allen außerhäuslichen Tätigkeiten und bei der Haushaltsführung. Im Haus hat sie oft Schwierigkeiten mit Treppen, benötigt Hilfe beim Baden/Duschen und eventuell Anleitung.

**7 AUSGEPRÄGT FRAIL**



Die Person ist aufgrund körperlicher oder kognitiver Einschränkungen bei der Körperpflege komplett auf externe Hilfe angewiesen. Dennoch ist sie gesundheitlich stabil. Die Wahrscheinlichkeit, dass sie innerhalb der nächsten 6 Monate stirbt, ist gering.

**8 EXTREM FRAIL**



Die Person ist komplett von Unterstützung abhängig und sich ihrem Lebensende nähernd. Oft erholt sich die Person auch von leichten Erkrankungen nicht.

**9 TERMINAL ERKRANKT**



Die Person hat eine Lebenserwartung <6 Monate. Die Kategorie bezieht sich auf Personen, die anderweitig keine Zeichen von Gebrechlichkeit aufweisen.